

1,41 Wo multipliziert mit der jeweiligen Streifenbreite ergeben die gewünschten Rückungsprozentsätze für den konischen Verlauf.

1,41 % x 5 (obere Streifenbreite) = 7,05 Wo  
 1,41 % x 7 (mittlere bzw. durchschnittl. Streifenbreite) = 9,87 Wo  
 1,41 Wo x 9 (uniere Streifenbreite) = 12,69 %

**Merke:** Hoher Prozentsatz bzw. hohe Rückung ergeben schmalen Streifen. Niedriger Prozentsatz bzw. niedrige Rückung ergeben breiten Streifen.

Nach dem Stand der jetzigen Rechnung würde der Streifen also am Kopf, wo er schmal sein soll, breit werden (kleiner Prozentsatz), am Pumpf hingegen, wo er breit sein soll, schmal werden (grosser Prozentsatz). Den richtigen Streifenverlauf erhält man jetzt sehr einfach, indem man die Werte umkehrt, d. h. den hohen Prozentsatz für oben und den niedrigen für unten ansetzt.

7,05	=	12,69 Wo Kopf	(Schnitt E)
9,87	Wo =	9,87 % Mitte	(Schnitt C)
12,69	% =	7,05 % Pumpf	(Schnitt A)

Beliebig viele Zwischenwerte lassen sich finden, indem man die gegenüberliegenden Werte immer addiert und durch 2 dividiert.

Schnitt E	12,69 Wo	
Schnitt D	11,28 Wo	$\frac{12,69 + 9,87}{2}$
Schnitt C	9,87 Wo	
Schnitt B	8,46 Wo	$\frac{9,87 + 7,05}{2}$
Schnitt A	7,05 Wo	

### 10. Feststellen der Rückentfernung (RE)

(Siehe auch Abschnitt 6. Gleichbreite Streifen)

Wenn jetzt die gefundenen Prozentsätze mit den Schnittlängen der Kontrollschnitte multipliziert werden und das Ergebnis durch 100 dividiert wird, erhält man die Rückentfernungen für den gewünschten konischen Streifen.

Formel:	SL	x	REP	RE	
			100		
E	6,4 cm	x 12,69 %	$\frac{81,216}{100}$	0,81	cm rückt Schnitt E
D	21,4 cm	x 11,28 %	$\frac{241,392}{100}$	2,41	cm rückt Schnitt D
C	21,4 cm	x 9,87 %	$\frac{211,218}{100}$	2,11	cm rückt Schnitt C
B	21,4 cm	x 8,46 %	$\frac{181,04}{100}$	1,81	cm rückt Schnitt B
A	10,4 cm	x 7,05 %	$\frac{73,32}{100}$	0,73	cm rückt Schnitt A
				7,87 cm	

Die Probe kann jetzt wieder gemacht werden, indem die fünf errechneten Rückungen addiert und wieder durch fünf dividiert werden.

$$7,87 : 5 = 1,56 \text{ cm}$$

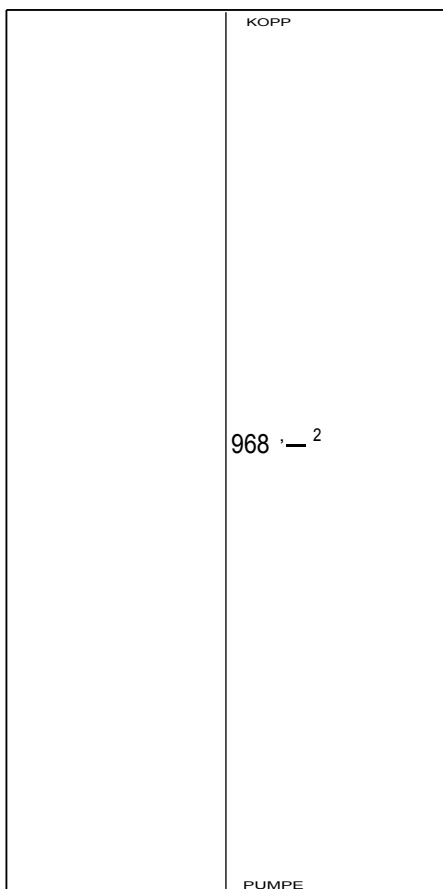
Die durchschnittliche Rückung betrug 1,6 cm, die kleine Differenz ist unwichtig, sie entsteht durch das Auf- bzw. Abrunden mancher Werte.

### 11. Übertragen der Rückungen auf das Fell (Abb. 8)

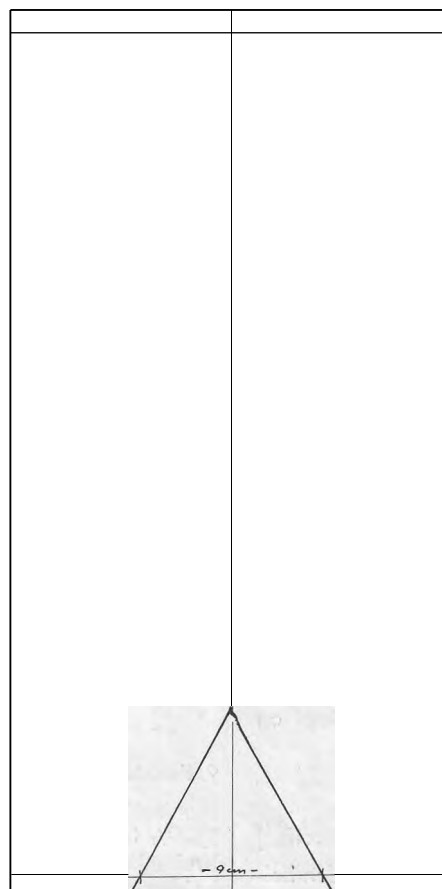
Auf das Fell werden nun zwischen den Kontrollschnitten gerade Linien gezogen und von diesen dann die rechnerische Rückentfernungen (RE) genau übertragen.

Schnitt E = 0,81 cm	
Schnitt D = 2,41 cm	(Höchstrückung beträgt lt. Tabelle C =
Schnitt C = 2,11 cm	2,5 cm - Bisam)
Schnitt B = 1,81 cm	
Schnitt A = 0,73 cm	

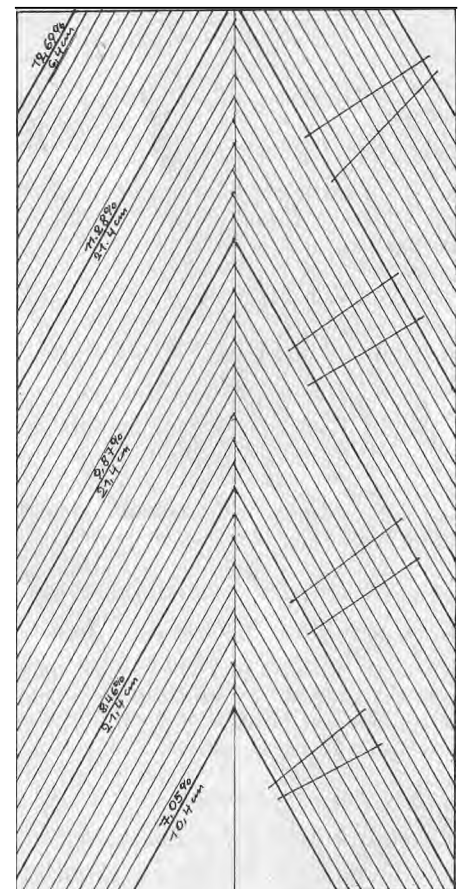
Diese Punkte werden dann zwischen den einzelnen Kontrollschnitten verbunden. Das Fell kann jetzt geschnitten und genäht werden. Zur Ermittlung der Rückentfernung kann auch hier wieder die Tabelle D benutzt werden. Zwischenwerte müssen dafür geschätzt werden.



A13B 6



ABB



B. 8